



# Schnitzelbank

## 1982

34 Jahre Fasnachtsgesellschaft Muotathal

---

Guet Tag midenand iär liäbe Lüüt,  
miär heissid üuch herzli willkommä hüt.  
Iär weddit au wiedär wüssä was z'letscht Jahr isch glaufä,  
das cha jedä vernä, wänn är tued ä Schnitzelbank chaufä.

Wänn z'Jahr duurä keinä tät ä Fähler machä,  
dä gäbs für üuch au nüd zum Lachä.  
I das Blettli inä nämmer jedä, sig är gross oder chli,  
sigs im Ried oder im Bisisthal innä gsi.



Ä dramatischi Rettigsaktion hends im Grüenäwald nu gha,  
will einä chnüülagsä sich bim Chotzä hed verschlafä gha.  
Über's Trennwändli inä chläderä hed si Retter müessä,  
wahrschindli hed är um wellä ga zeigä wemä tued Sündä abpüässä.

Gott zur Ehr, dem Vaterland zur Wehr,  
di alt Motorsprützä hed einä wellä vo dr Fürwehr.  
Är hätt nämmä z'Südafrika ä paar Isätz für si gha,  
är hed wellä luegä öb e denä Negerä diä Hüttli düend vertha.

Schtrasseschlacht im Muotithal,  
Totnig heds ämal nu keini umä gha.  
Mä chönnt scho machä dass üüs der Luzärner-Plunder nümmä möcht glänggä,  
mä chönnt ämal um Horrä ussä dä t'Schtrass nu spränggä.

Ä billägi Maschinä hed einä kauft,  
ämal tüür isch si nüd gsi, wämä weiss we si lauft.  
Hindersi di hindärä Reder, fürsi di vordärä Reder,  
ä so äs Maschinäli hed nüd jedä.

Ä Ehescheidig isch halt äs Fäsch, wämä därna midärä anderä cha is Näscht.. Gfiiret hed är dobä ufum Stoos, jetzt hockädsum scho nümmä uf dr Schoss.

D'Fasnachtsgellschaft hed jetzt ä guetä Kassier, das merkt mä scho, wänn einä 24 Stund z'lang iiziät. Die ganz Sach hed aber guet grändiert, ufum Schneehuufä im Schachä hendsä nu apportäiert.

Ufum Autodach obä hed är doppäliärt, uf diä Behandlig hed das Dach protestiärt. Mit dä Bärgschuänä hed's är wiedär usä gschperzt, und äso halblut gseid: Jetzt gläbi värhertz.

Vo dem Schwingerfründ hät mä das scho nüd erwartet, vor Hungär isch är vorum Huus ufäm Bank vertschlafä. Äso chas eim halt ga, wämmä hed äso ghörig Pfuus, d'Würscht hend duä die andärä gässä, dobä im Schlachthuus.

Schöni Chleider machid halt d'Lüüt, ghörig z'frässä wird dä halt z'tüür. Ä halbä Wurscht hed diä Frau wellä ga chauffä, villicht hedsä dä Gofä mitgä wellä z'Pausä.

Amänä Fuässballmatsch isch äs gsi, under dä Zueschauer sind aunu Wiiber gsi. Uf einisch hend diä ghäräd und gschlagä midenand, bis eini hed ä ganzä Tschuup Häärä gha i dr Hand.

A dr Polizi isch aunu ä schönä passiert, im Rössli hindä hends einä idä Handschällä abgfüert. Z'letscht sind's nümmä arig gsi, diä Superschlauä, iistigä hends duä dörfä, aber zerscht hends disä müessä la laufä.

Zuägschlagä hed wieder einisch d'Soldatämuetter übercho hed sie duä gnueg flüssigs Fuetter. Usätreit hend si um Schtärnä müessä die Grünenä, aber ums verreckä hed si keinä wellä heifüerä.

Höch obä usä hed är wellä, dr gueti Maa, äs Inserat für zwee Büürinnä hed är i dr Glück sposcht gha. A mim Äpli hani Freud, hed är duä chönnä singä, aber wiedär hei nachärä Wuchä sind diä zwee Sännerinnä.



Billigs Holz hed einä wellä übercho,  
der heds eifach obä ab dä Chlaftärä gno.  
Wos äs gmerkt hend, isch äs tüür wordä nu gar gli,  
är hät's halt glich schläuer i dr Frutt obä la si.

Am Sunntig um Abed hed einä wellä ga schaffä,  
will är gmeint hed är sig am Mändigmorgä verwachät.  
Är heds duä äso hübschäli gmerkt um Ried ussä,  
hed aber erscht wiedär kehrt um Grüenäwald ussä.

Äs Müürli, äs isch nu jung a Jahrä,  
hät nachumä Insärat grad wiedär söllä abfahrä.  
Bottä hed dänk keinä gnueg,  
dr bi wär z'Amalä gratis gsi derzue.

Dr Fischteich im Ried hed aunu ächli z'Redä gä,  
zwee Libäral hend sich schier wellä bim Grind nä.  
Z'begriiffä isch äs, wänn einä immer z'tuä hed mid dräckegum Wasser,  
dass är wott zum Bachä, nur nu Fisch us suberum Wasser.

Zwee Arbeiter hend au g'handlat uf eigäni Fuuscht,  
mid um Tscheep und ä Leiterä hends wellä i Schtaldä ga löscha dr Durscht.  
Ä Laschtwagä het nä duä dr Wäg verschpeert,  
bim Hindärsifahrä hends am Tscheep nu Türä ä wägzeert.

Glück hed där sälb Buur aunu gha,  
wo ä Explosion im Auto innä hed gha.  
Usäwärtsi heds um Tschibä äwäggworfä,  
mä muess halt bim Poschtä änu ächli uppassä.

Einä wo hed wellä luägä, wiä äs Päärlí duet Liäbi machä,  
isch im Schachä gsi dobä ufärä Terrassä.  
D'sälb mal hed är duä gseh keini Küss,  
er hed duä müässä fliäh vor Revolverschüss.

Ä Fuässballmatsch, ä Friinacht, im Spiel isch är alles gsi,  
zum Bluedspändä isch das doch scher z'vil.  
Gfundä hends duä im Spital scher nümmä d'Uusgangstürä,  
einä sig do afä laufä, underirdisch durä Gang fürä.

Wägum Gmeindshuus hemmär aunu müässä abstimmä,  
wän miär nu mängisch müönd ga, vammer nu afä spinnä.  
Zu där Autogarasch hemmär ämul nu gseid ja,  
det heds nu kä Lift brucht, schusch hät mäs aunu bachab gla.



Wäg dr Pragelschtrass wüssid miär jetzt Bscheid,  
amä Sunntig blibt si zuä, a mängum z'Leid.  
Uf Lausann ufä sinds dr Pricht go värnä,  
ä Siegesfiir heigs um Heiga aber ä keini gä.

Värleidät isch a eim däheimä im Vaterhuus,  
plünderät hed är mitum Vehtransporter grad duruus.  
I dr nöchi vo dä Mythä hed är loschiert,  
na dr Feriä hed ärs duä däheimä wiedär probiert.

Üsä Polizischt der hed ä VW-Bus,  
meinä müsst mä schiär diä Auto wärid guet im Schuss.  
Wo aber einä Türä ä chli rass hed gschletzt,  
hed är si chönnä am Bodä ufläsä z'letscht.

Ä Helikopter chauft jetzt üusi Oberallmig,  
so chönd s näbätussä nää dä alli Tannndl.  
Sisch nu guet dass ä z'letscht Jahr nu nüd hend gha,  
susch wärnä villicht nu einisch äs Gämschi ghangät dra.

Schwarzes heds gä nachärä Führwehrprob,  
aber wo, hend nümmä all mit übercho.  
Dr Gleitägisch isch i Gängschtrass gangä,  
übärgsi isch aber i där Rotmatt diä Pfannä.

Ä Bratis hed einä nu gässä schattähalb,  
für der hed är am Giuseppe Tuubä appä knallt.  
Är hed villicht dänkt är frässi nüd eistig läärä Späck,  
ä sonäs Tüübli isch mär jetzt einisch grad rächt.

Vo Schwyz inä hed einä äs Taxi gha,  
dass är mitum Schätzli hed chönnä i Büöl fürä ga.  
Hei hed är allerdings dä müässä z'Fuess,  
hoffentli ischum do das nüd gsi z'grossi Buess.

Z'gönnä isch äs scho amänä Bärgkamerad,  
wänn är nachum Uufstieg nüd z'lang umä stad.  
Ufä Pfannästock inä hed är gnu ä Ligistuel,  
bim Schlafä heig är do schints scher übercho chuel.

So jetzt tuäds äs wiedär einisch für näs Jahr,  
was miär hiä gseid hend isch me oder minder wahr.  
Wänn einä meint är chönnts besser bringä,  
channärs z'Jahr dä sälber cho singä.

